

## Bin ich bereit fürs Vorstellungsgespräch?

Man kann auch voll daneben treffen – teste dich selbst!

### Frage 1

Ich gehe an das Vorstellungsgespräch

- a) weil ich den Beruf lernen will und jetzt den richtigen Lehrbetrieb suche
- b) weil ich den Beruf nicht kenne und mehr darüber wissen möchte
- c) weil die Kollegin, der Kollege den Beruf lernt

### Frage 2

Für das Gespräch habe ich auf einem Spickzettel notiert

- a) was ich noch alles über Betrieb und Beruf wissen will
- b) Namen, Adresse und Telefonnummer
- c) was ich in etwa verdienen will

### Frage 3

Am Tag des Gesprächs

- a) finde ich den Betrieb nicht
- b) komme ich zu spät, habe aber eine gute Ausrede
- c) weiss ich, wo der Betrieb ist, und bin rechtzeitig dort

### Frage 4

Im Gespräch mit dem Lehrmeister oder der Ausbilderin

- a) sage ich nervös nur «ja» oder «nein»
- b) stelle ich selbst Fragen und rede offen über mich
- c) denke ich bei Fragen: «Das geht die nichts an!»

### Frage 5

Am Ende des Gesprächs stehe ich auf und

- a) klopfte dem Lehrmeister, der Ausbilderin auf die Schultern: «Also, bis bald!»
- b) sage: «Darf ich anrufen, wenn ich noch Fragen habe?»
- c) atme auf: «Das wäre geschafft!»

Zähle die Punkte zusammen, die für dich zutreffen:

Fragen	Antworten		
	a	b	c
1	6	3	3
2	6	1	3
3	1	3	6
4	3	6	1
5	1	6	3
Total	.....		

### 5 bis 11 Punkte

Ein Gespräch mit der Berufsberaterin, dem Berufsberater kann dir weiterhelfen. Oder ein Besuch im BIZ. Nimm dir die Zeit dafür! Gut informiert, ist es sicher leichter, den Beruf zu finden, der dir gefällt! Für dich ist ein Vorstellungsgespräch verfrüht.

### 12 bis 23 Punkte

Ist der gewählte Beruf richtig für dich? Eine (weitere) Schnupperlehre kann es dir zeigen, bevor du dich vorstellst. Und bist du dann ganz sicher, dass der Beruf richtig für dich ist, bist du beim Vorstellungsgespräch weniger nervös. Du weisst ja, was du sagen und fragen willst.

### 24 bis 30 Punkte

Du hast deinen Beruf gewählt und weisst, warum du ihn lernen willst. Und so kannst du während des Vorstellungsgesprächs darauf achten, ob dir Betrieb, Lehrmeister oder Ausbilderin zusagen. Du bist gut vorbereitet! Und das Lampenfieber legt sich, wenn du mal dort bist.